

**Energiewirtschaft: 3. European Conference on Green Power Marketing**

# Chancen des Handels mit Green Power

**Am 18. und 19. März 2004 findet die dritte European Conference on Green Power Marketing statt. Der Schwerpunkt dieses einzigartigen Branchenforums liegt diesmal auf den Chancen, die sich für Strom aus erneuerbaren Quellen (Green Power) durch den internationalen Grosshandel ergeben. Fachexperten aus der Elektrizitätswirtschaft, Politik, Marketing und Wissenschaft zeigen auf, warum in liberalisierten Elektrizitätsmärkten die Nachfrage nach Green Power und somit auch das Handelsvolumen zunimmt.**



Erneuerbare Energiequellen im internationalen Grosshandel?

VON DEVRIM YETERGIL KIEFER

Das Ende der Pionierzeit von Green Power in Europa ist absehbar. Zunehmend tritt eine neue Generation engagierter Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung in Erscheinung, die sich jenseits von Ideologien für eine nachhaltige Stromproduktion engagieren, diese jedoch nach den gängigen Kriterien der wirtschaftlichen Machbarkeit bewerten. In den Ländern Europas wird dieser langsame, jedoch stetige Generationenwechsel begleitet durch das Entstehen eines ökonomisch interessanten «freiwilligen Marktes» für Green Power. «Freiwilliger Markt» bedeutet hier, dass sich ein Markt etabliert, der weitgehend unabhängig ist von den staatlichen Instrumenten zur Förderung von Green Power.

Typisch für diesen neuen Markt sind seine Fragmentierung, seine Schnelllebigkeit, aber auch sein stetiges Volumenwachstum. Die europäischen Stromhändler sind neben den

Konsumenten und der Politik zu treibenden Kräften und starken Einflussfaktoren geworden, denn sie haben grosses Interesse an der Harmonisierung der nationalen Teilmärkte, an neuen Abnehmern und nicht zuletzt an attraktiven, das heisst an hohen Preisen.

## RECS-Zertifikat

Eine bedeutende Rolle im Grosshandel mit Green Power werden voraussichtlich RECS-Zertifikate ([www.recs.org](http://www.recs.org)) spielen; Zertifikate, mit denen sich der «erneuerbare Mehrwert» von Green Power losgelöst von der physikalischen Elektrizität handeln lässt. Fast alle europäischen Länder und alle grossen Stromhändler sind bei Recs International aktiv, denn die Händler haben erkannt, dass mit den Zertifikaten der eigentliche Wert von Green Power ohne Rücksicht auf die teuren Übertragungsnetze gehandelt werden kann. Es können somit Kosten eingespart werden. Nicht zuletzt ist RECS International die treibende Kraft in Europa für ein einheitliches Qualitätssicherungssystem im Handel mit Strom aus erneuerbaren Quellen.

So wie RECS-Zertifikate im Grosshandel, ist im Einzelhandel unabhängiges Öko-Labeling bedeutsam. Öko-Labels erleichtern Konsumenten die Orientierung bei der

Produktwahl. Ebenfalls sind sie ein Instrument der ökologischen Qualitätssicherung bei der Produktgestaltung. Öko-Labels und RECS-Zertifikate ergänzen sich ideal, da sie auf verschiedenen Ebenen der Wertschöpfungskette von Green Power ansetzen.

Die Dynamik des «Green Power»-Marktes wird zusätzlich beschleunigt durch verschiedene politische Instrumente der Europäischen Union. Dies sind die Einführung des Handels mit CO<sub>2</sub>-Gutschriften, die Kennzeichnung von Elektrizität sowie die Herkunftsdeklaration (Guarantee of Origin) für Strom aus erneuerbaren Quellen.

Der Handel mit CO<sub>2</sub>-Gutschriften wird die Grosshandelspreise für Strom weiter ansteigen lassen, was Strom aus erneuerbaren Quellen konkurrenzfähiger machen wird.

## Transparenz schaffen

Die Stromkennzeichnung, die zurzeit auch in der Schweiz vorbereitet wird, soll den Konsumentinnen und Konsumenten Transparenz verschaffen und sie für das unsichtbare Produkt Strom sensibilisieren: «Woher kommt der Strom, den ich beziehe? Wie wird er produziert – aus fossilen oder nuklearen Brennstoffen oder aus erneuerbaren Quellen?» Österreich hat die Stromkennzeichnung bereits eingeführt, die anderen europäischen Län-

**Devrim Yetergil Kiefer**

Dr. sc. nat. ETH, lic. rer. pol., ist Geschäftsführerin von Green Power Marketing GmbH.

der sollen bis zum 1. Juli 2004 folgen.

Die Guarantees of Origin sind ein von der EU verfügbares Qualitätssicherungsinstrument für den Grosshandel. Sie garantieren dem Käufer von Strom aus erneuerbaren Quellen, zum Beispiel einem Stadtwerk, die Herkunft und die Produktionstechnologie. RECS International wird am 16. und 17. März 2004 in Lausanne – also unmittelbar vor der European Conference on Green Power Marketing – ein wichtiges Meeting haben, bei dem es vor allem um die Qualitätssicherung im «Green Power»-Handel und die Abstimmung mit den Guarantees of Origin gehen wird.

Der Umbruch und die Dynamik im «Green Power»-Markt widerspiegeln sich bei den Referentinnen und Referenten der Lausanner Konferenz. Erfahrungen aus ganz Europa werden zusammengetragen, unter den Fachexperten ausgetauscht und an neue Marktakteure weitergegeben. Die Veranstalter und die Sponsoren der Lausanner Konferenz freuen sich, Gastgeber für ihre Kolleginnen und Kollegen aus Europa und Übersee sein zu dürfen. Die Schweiz als Stromdrehscheibe Europas wird damit – wenigstens für einige Tage – zur europäischen Know-how-Drehscheibe für Green Power. ●

## EUROPEAN CONFERENCE GREEN POWER MARKETING

### Branchentreffpunkt Lausanne

Die 3. European Conference on Green Power Marketing findet vom 18. bis 19. März 2004 in Lausanne statt. Das Motto der Konferenz lautet: «Die Chancen des internationalen Handels mit Grünem Strom».

Für alle Interessierten ist die zweitägige Konferenz die Gelegenheit, sich an dem einzigen Branchentreffpunkt in Europa über die Chancen zu informieren, die sich für Green Power durch den internationalen Handel ergeben. Hier treffen sich auch künftige Geschäftspartner. Anerkannte Experten aus Elektrizitätswirtschaft, Politik und Marketing ebenso wie Meinungsführer der Energiepolitik garantieren für erstklassige Vorträge, spannende Podiumsdiskussionen und Workshops.

Das praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Konferenzprogramm gliedert sich in:

- ▶ International Policy Trends
- ▶ International Trends in Green Power Markets
- ▶ Green Power Trading
- ▶ Products & Pricing Policy
- ▶ Customer Requirements
- ▶ Panel discussion: «The interaction of labelling and certification»

#### Die Workshops:

- ▶ Workshop A «How to make sales more fun with green power»
- ▶ Workshop B «Disclosure, guarantee of origin, labels, RECS, emission trading – total confusion?»

#### Informationen und Anmeldung:

[www.greenpowermarketing.org](http://www.greenpowermarketing.org)

oder

Green Power Marketing GmbH

Weberstrasse 10

8004 Zürich

Hotline: 01 296 87 09

E-Mail: [info@greenpowermarketing.org](mailto:info@greenpowermarketing.org)